

Fahrradpanne bei Polizei: 155 Räder aus dem Verkehr gezogen

Aktuelle Probleme bei Berlins Fahrrad-Polizei: Technische Mängel führen zu Ausfall von 155 Fahrrädern. Erfahren Sie mehr über die Sicherheitsbedenken und die Auswirkungen auf den Streifendienst.

In Berlin sind Fahrradpolizisten ein fester Bestandteil des Stadtbildes, doch in letzter Zeit könnten sie seltener zu sehen sein. Grund dafür sind technische Probleme. Laut Informationen der Berliner Zeitung musste die Polizei 155 Fahrräder aufgrund von Mängeln außer Betrieb nehmen.

Der Grund für die Stilllegung der Fahrräder liegt in Qualitätsmängeln bei der Beschaffung. Bei einem Fahrsicherheitstraining fiel eine Vorderradbremse aus, da die Nabe abgeschert war und somit die Verbindung zur Bremsscheibe fehlte. Nachdem auch bei einem Ersatzrad das gleiche Problem auftrat, wurde entschieden, sämtliche betroffene Fahrräder aus dem Verkehr zu ziehen.

Nicht nur Fahrräder einer Marke waren betroffen, sondern auch Räder einer anderen Marke wurden aus Sicherheitsgründen stillgelegt. Bei diesen bestand angeblich eine erhöhte Sturzgefahr aufgrund von Mängeln bei der Verlegung von Schaltzügen und Bremsleitungen. Die Polizei hat bereits Maßnahmen zur Behebung der Mängel vereinbart.

Die Situation führt dazu, dass die Fahrradstaffel und die Verkehrsüberwachung der örtlichen Direktionen nun mit einem Mangel an Fahrrädern konfrontiert sind. Die Landespolizeidirektion betont, dass ein adäquater Ersatz in

dieser Größenordnung nicht verfügbar ist, was die Streifendiensttätigkeiten stark beeinträchtigt. Man arbeitet jedoch an Lösungen für dieses Problem, um den regulären Einsatz der Fahrradpolizisten bald wieder zu ermöglichen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de